

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 64 (2002-2003)

**Heft:** 8: Tagesschule Passugg

**Artikel:** Arbeitsgruppe in zielstrebigem Einsatz

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-357486>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Arbeitsgruppe in zielstrebigem Einsatz

**Der Schulrat des Schulverbandes Passugg-Araschgen der Gemeinden Churwalden, Malix und Chur war nach der Erarbeitung der politischen Voraussetzungen in Sachen «Tagesschule Passugg» gefordert. Um die Arbeiten zielstrebig und effizient voranzutreiben, setzte er eine Arbeitsgruppe ein, die sich wie folgt zusammensetzte: Reto Schaub, Schulrat Chur, (Vorsitz); Nesa Wyss, Präsidentin Schulverband Passugg-Araschgen; Priska Brunold, Schulrätin Schulverband, sowie vom Lehrer- team Verena Gredig, Gaby Reith und Giovanni Zanetti. Die erste Sitzung dieser Arbeitsgruppe fand am 10. September 2001 statt.**



**Die Projektgruppe an der Arbeit, v.l.n.r.:  
Verena, Gredig, Giovanni Zanetti, Gaby Reith,  
Reto Schaub, Evelyne Muff, Nesa Wyss.**

**Auf dem Bild fehlt das Arbeitsgruppen-  
Mitglied Priska Brunold.**

**Anmerkung der Redaktion:** Wenn man bedenkt, dass die Schule ihren Betrieb zu Beginn des Schuljahres aufgenommen hat, kann man erst ermessen, mit welchem Drive die Arbeitsgruppe zu Werk gegangen ist. Es galt doch, neben der Erarbeitung der organisatorischen Massnahmen auch die aktive Kommunikation gegen aussen und innen auf hohem Niveau zu pflegen. Eine Meisterleistung!

**Arbeitspapier der ersten Sitzung**

## Klare Zielvorgaben

Was waren die Grundpfeiler, auf welchen die Arbeitsgruppe baute? – Rechtzeitig zum Schulanfang 2002/03 soll die Quartierschule in Passugg zur ersten öffentlichen Tagesschule im Grossraum Chur werden. Im Sinne eines Versuches soll die Schule in Passugg vorerst für die Dauer von drei Schuljahren mit einem Angebot an Kinderbetreuung ergänzt werden.

Hinter dem Projekt standen die drei Verbandsgemeinden. Der Churer Gemeinderat hat weiter für das Jahr 2002 einen Nachtragskredit von Fr. 25'000.00 gesprochen.

Die negative Entwicklung der Schule in Passugg – abnehmende Schülerzahlen – deuteten unmissverständlich auf die Schliessung dieser Quartierschule hin. Lediglich 13 Schülerinnen und Schüler wurden noch in Passugg unterrichtet und man befasste sich bei den Behörden mit der Frage der Schliessung dieser Schule.

Das waren die Rahmenbedingungen, die der Arbeitsgruppe vorlagen. Unter dem Eindruck dieses Umfeldes wurde ein Konzept erarbeitet, das sowohl den politischen als auch den schulischen Erwartungen entsprach.

Schulverband Passugg-Araschgen  
der Gemeinden Churwalden, Malix und Chur

**Tagesschule  
Passugg**

1. Sitzung der Arbeitsgruppe vom 10.9.2001

**Ausarbeitung des Grobkonzeptes**  
(grafisch und layoutmässig ansprechend)

1. Gesellschafts- und familienpolitische Begründungen
2. Das pädagogische Grundkonzept
3. Eckpfeiler der Schulorganisation
4. Aussagen zum Verpflegungskonzept
5. Präsentation möglicher und verfügbarer Räumlichkeiten
6. Vorgehens- und Zeitplan
7. – notwendige Schritte
8. – Verantwortlichkeiten
9. – Termine (Tagesschul-Besuche, Präsentation Entscheidungsträger, Öffentlichkeit, Eröffnung der Schule)
10. Detailkonzept

Finanzbeschaffung

- Kantonbeitrag
- Schwender-Stiftung (Verena weiss Bescheid)
- Beitrag Stadt Chur

## Aufnahmeverfahren

- Nach Anmeldedatum
- Schulverbandsgemeinden haben Vorrang
- Schulverbandsgemeinden haben „Rabatt“
- Rabatt für minderbemittelte Eltern/Alleinerziehende
- Verschiedene Möglichkeiten anbieten:
  - zur Mittagessen ohne Schulaufgabenstunde
  - nur Schulaufgabenstunde

## Unterricht und Betreuung

Anlässlich einer Information von Behörden und Medien skizzierte Reto Schaub, Vorsitzender der Arbeitsgruppe, das erarbeitete Angebot der Tagesschule Passugg wie folgt: «Die Tagesschule Passugg bietet den Kindern in freundlicher, familiärer Atmosphäre ein ganzheitliches pädagogisches Konzept, das Unterricht und Betreuung umfasst. Neben den Schulräumen für die Unter- und Mittelstufe stehen eine kindgerechte Umgebung und vielseitig nutzbare Innenräume sowie die für eine Tagesschule notwendige Infrastruktur zur Verfügung.

Eine unkonventionelle Lösung für ein gesundes Essen konnte mit der Hotel- und Touristikfachschule Passugg gefunden werden. Das Essen wird ins Schulhaus Passugg geliefert.

Die öffentliche Tagesschule Passugg ist ein ergänzendes Angebot zur traditionellen Dorfschule des Schulverbandes Passugg-Araschgen. Sie steht grundsätzlich allen Kindern der Gemeinden Churwalden, Malix und Chur offen. Der Unterricht richtet sich

nach den Vorgaben des kantonalen Lehrplanes. Die Tagesschule Passugg umfasst zwei Schulstufen (1. bis 3. und 4. bis 6. Klasse) mit je höchstens 15 Schülerinnen und Schülern.

Die Gesamtöffnungszeit der Tagesschule Passugg gliedert sich in Block- und Betreuungszeiten. Die Blockzeit umfasst den obligatorischen Unterricht, das Mittagessen, die Zwischenstunden und die Zeit für Hausaufgaben. Die Hausaufgaben werden unter Begleitung der Betreuungs- oder Lehrpersonen erledigt. Den Kindern wird eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglicht. Während der Blockzeit müssen alle Schülerinnen und Schüler anwesend sein. Am Mittwoch dauert die Blockzeit bis nach dem Mittagessen, der Nachmittag fällt vollständig in die Betreuungszeit. Die Betreuungszeit ist ein zusätzliches freiwilliges Angebot. Innerhalb dieser Zeit wählen die Eltern aus, wann ihr Kind in die Tagesschule geht und wie lange es bleibt. Betreuungszeit bedeutet freie Zeit, die von den Kindern selbständig und eigenverantwortlich gestaltet werden darf. Die Betreuungsperson begleitet die Kinder, animiert sie und fördert ihre Eigeninitiative. Der Betreuungsteil ist ein tragendes Element des pädagogischen Konzepts der Tagesschule Passugg.»

## Arbeitsrhythmus der Arbeitsgruppe

### 16. August 2001, Grobkonzept

Am 16. August 2001 wurde das von Schulrat ausgearbeitete Grobkonzept den zuständigen Gemeindebehörden von Churwalden, Malix und Chur vorgestellt. Das Konzept «Tagesschule Passugg» und die Möglichkeit, die Dorfschule Passugg auf diese Art zu erhalten, wurde mit Interesse wahrgenommen. Dem Schulrat wurde der Auftrag erteilt, das Konzept detaillierter auszuarbeiten.

### 10. September 2001, Arbeitsgruppe

Erste Sitzung der Arbeitsgruppe, die sich wie folgt zusammensetzt.

Aus dem Schulrat:

Reto Schaub (Vorsitz), Nesa Wyss, Priska Brunold

Aus dem Lehrerteam:

Verena Gredig, Gaby Reith, Giovanni Zanetti

### 26. November 2001, Konzept

Das detaillierte Konzept wurde den Gemeindebehörden unterbreitet. Ihrseits wurde in der Folge ein neuer Kostenverteilsschlüssel ausgearbeitet und in den jeweiligen Gemeinden zur Abstimmung vorgelegt.

### 30. Januar 2002, Information

Die Gemeinderäte der Stadt Chur informieren sich direkt vor Ort.

### 7. Februar 2002, Abstimmung

Der Gemeinderat der Stadt Chur stimmt als letzter der drei Schulverbandsgemeinden der Gründung einer Tagesschule in Passugg zu.

### 19. August 2002, Eröffnung

Eröffnung der Tagesschule Passugg.

## Beitrag aus der Bündner Woche



In idyllisch gelegenen Schulhaus Passugg wird eine Tagesschule eingerichtet. (Bild Senti)